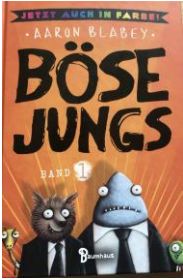


Böse Jungs von Aaron Blabey

Wenn ich eine Wette sicher gewinnen würde, dann diese:



Ich wette, dass ich mit dem Buch „böse Jungs“ von Aaron Blabey jeden Lesemuffel zum Lesen bringen kann.

Das Buch ist ein Comic in Buchform (137 Seite), für mich eine erstaunliche Entdeckung, kenne ich doch Comics aus meiner Kindheit eher als Donald Duck-Heftchen vom Kiosk. Aber meine gewissen Vorurteile, ob ein Comic in Buchform wirklich notwendig ist, habe ich rasch hinter mir gelassen. Es ist notwendig!!!

M.E. Ist dieses Buch bereits für 7-8jährige Kinder geeignet ist, denn die Lesearbeit ist wirklich überschaubar, meist stehen auf einer Seite nur wenige Worte in Riesenschrift, also gut zu bewerkstelligen für einen Leseanfänger.

Vier Monster, nämlich Mr. Wolf, Mr. Snake, Mr. Shark und Mr. Piranha, allesamt gefährliche Tiere, wollen auf Anraten des Wolfs endlich gute Jungs werden. Das aber stellt sich als recht schwierig heraus. Nicht nur, weil sich Fressgewohnheiten nicht so einfach von heute auf morgen abgewöhnen lassen, sondern v.a. weil diejenigen, denen geholfen werden soll, die Hilfe leicht missverstehen. Da ist zum einen die Katze, die auf dem Baum festsitzt, allerdings auf die Hilfe der Monstertiere gut und gerne verzichten kann. Auch die Rettung der Hunde aus dem Tierheim sorgt bei den zu rettenden Hunden eher für Verwirrung.

Der Leser hat auf jeden Fall eine Menge zu lachen. Die Bilder sind im Comicstil sehr lustig, die Unterhaltungen der Tiere kurz, prägnant und ebenfalls mit viel Situationskomik geführt.

Da diese Buchreihe auch verfilmt wurde, wird das eine oder andere Kind möglicherweise den Film kennen und dadurch noch einen weiteren Anreiz haben, das Buch mit viel Vergnügen zu lesen.

Wetten, dass....?

Natascha Imberger